

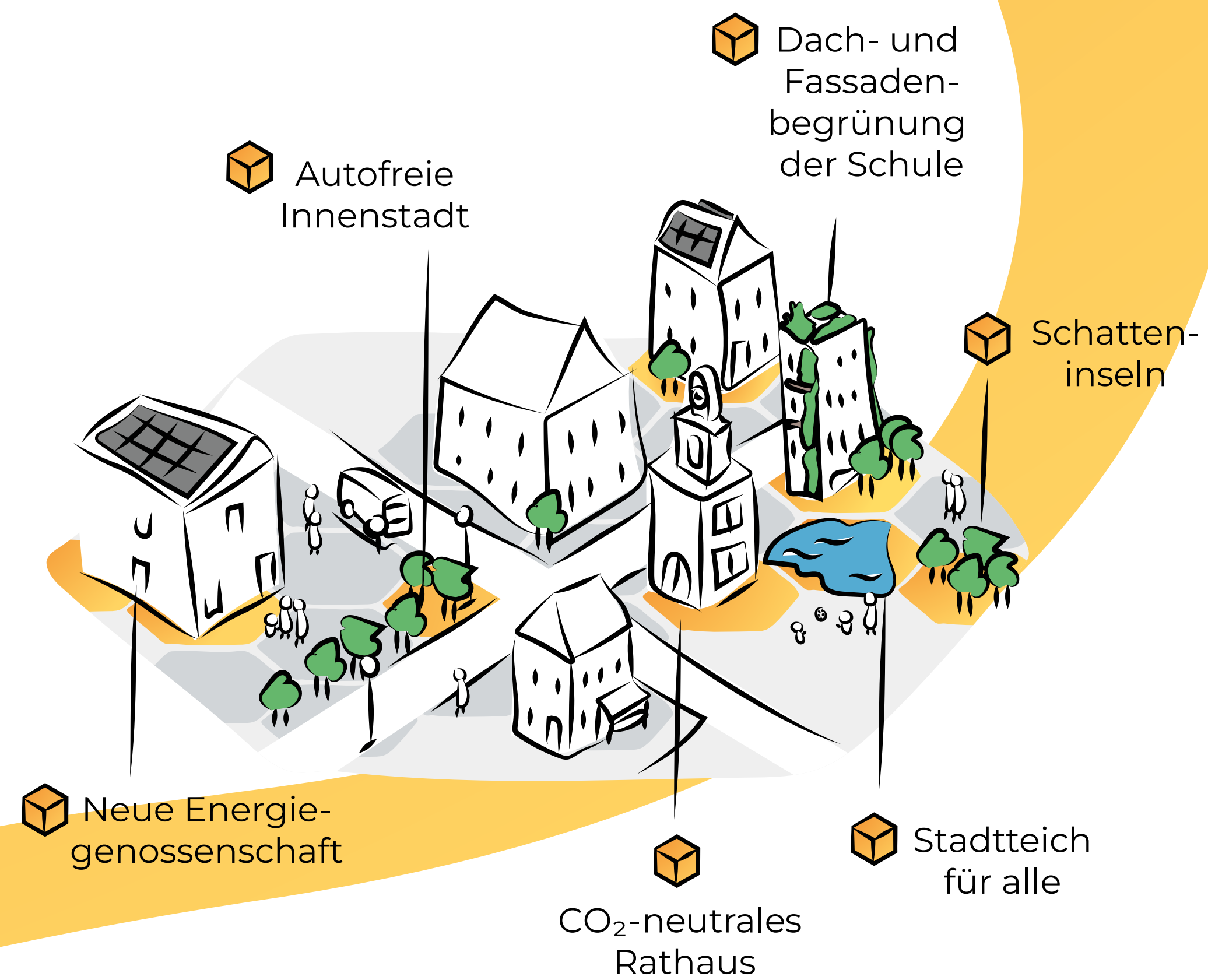
Ursprung:  
Zukunftstadt Dresden,  
wissenschaftlich begleitet  
von IÖR und TUD

# Digitale Projektfabrik

Stadtgestaltung durch skalierbare BürgerInnenbeteiligung

Stell Dir vor, wir könnten 30.000 Menschen  
in die nachhaltige Transformation  
einer Stadt wie Dresden einbinden!

- Beschleunigung der Transformation
- Wirksamkeit auch über kommunale Verwaltungsgrenzen hinaus
- Einbindung lokalen Wissens, Fähigkeiten, Ressourcen und Identifikationspotenzialen

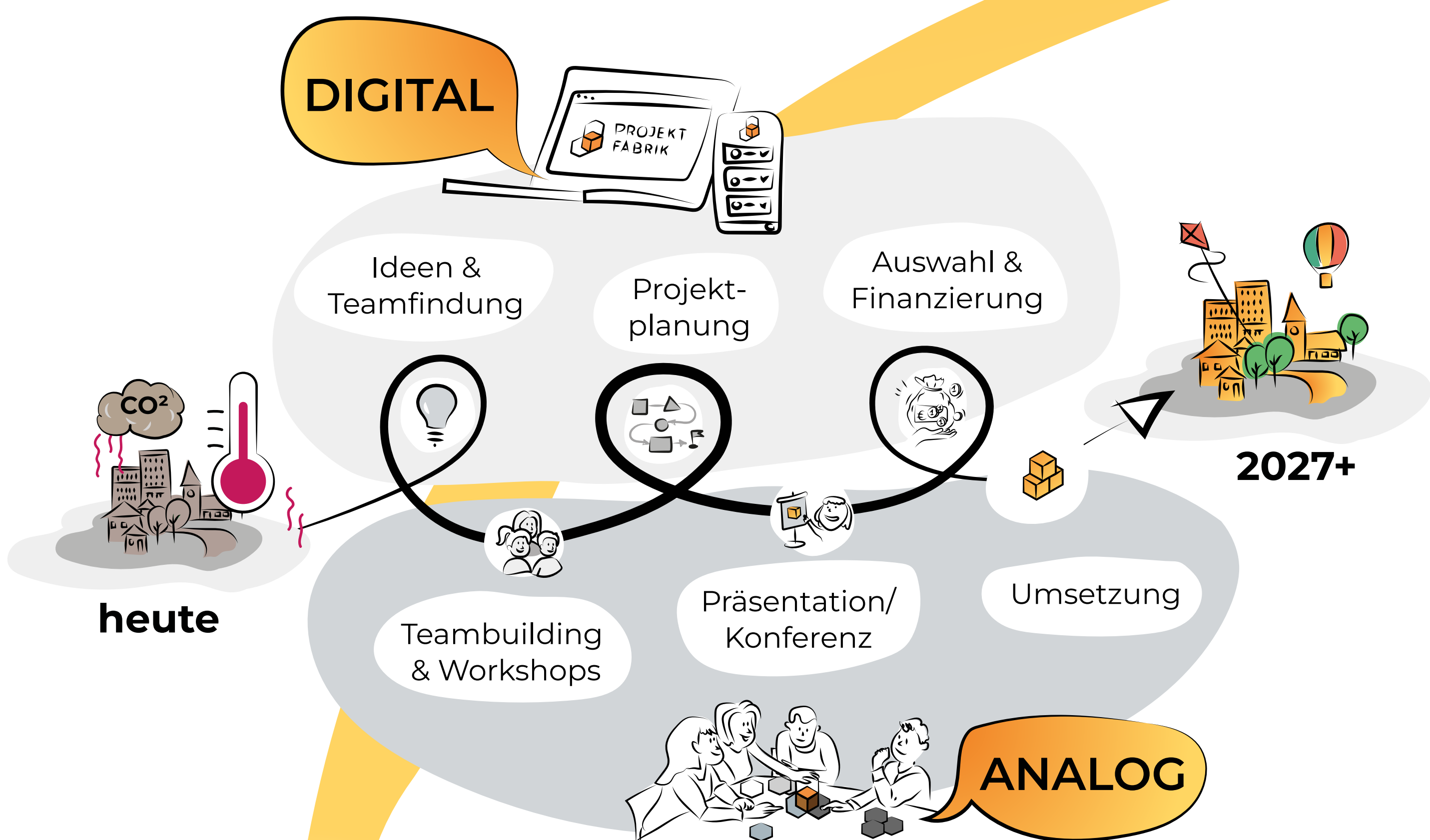


Wie lassen sich solch  
große Beteiligungsprozesse  
organisieren und koordinieren?

Durch die Nutzung einer Digitalen Projektfabrik  
um analoge Wirkung zu erzielen.

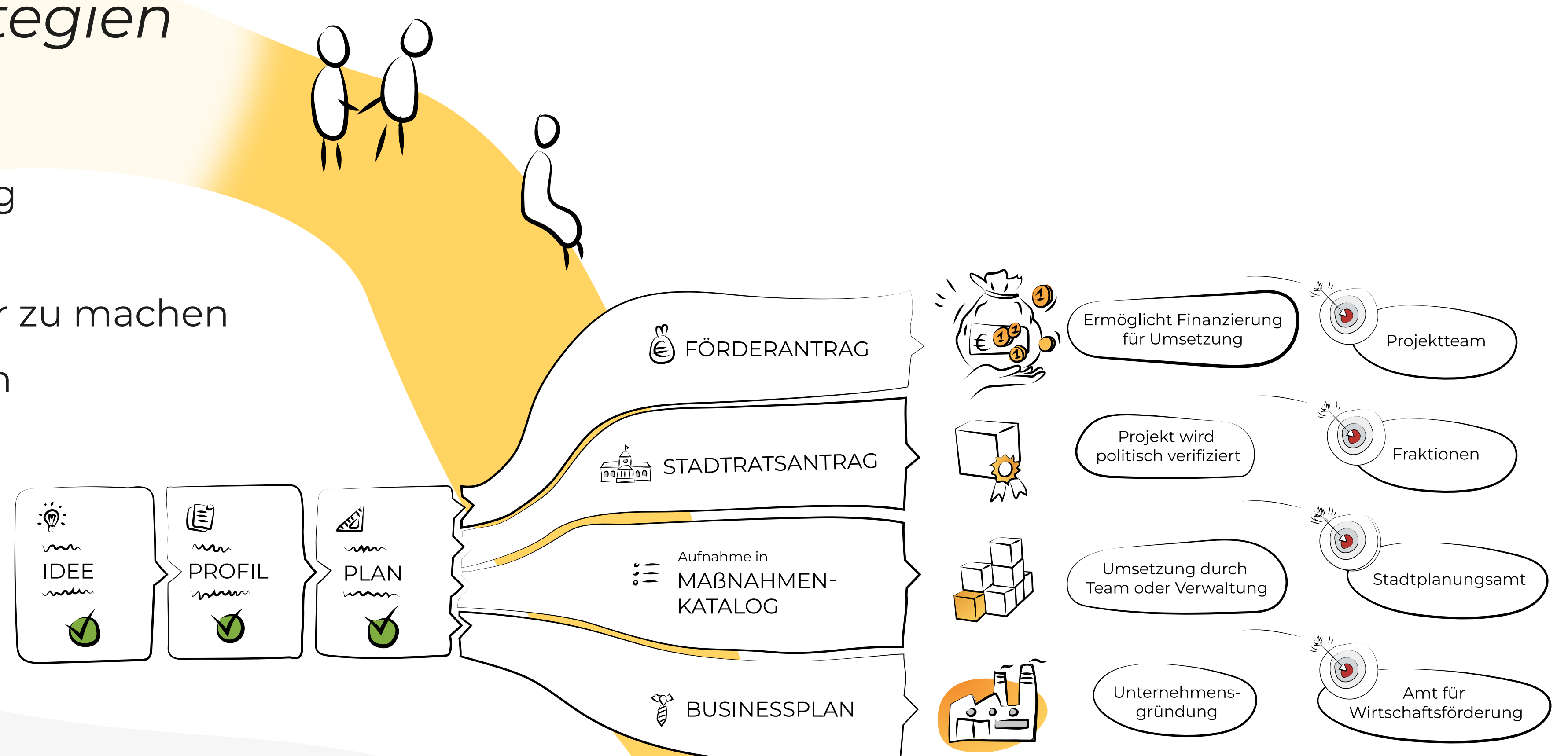
- Transparenz über laufende Projekte und Projektideen
- Unterstützung der Teambildung durch digitale Projektmitgliedschaften
- Digitaler Planungsraum für Ausarbeitung eines Projektplans
- Direkte Überführung der Projektplans in einen Förderantrag
- Raum- und zeitunabhängige Nutzung der Plattform: zugänglich für jedermann

Einbindung analoger  
„Kneipentools“



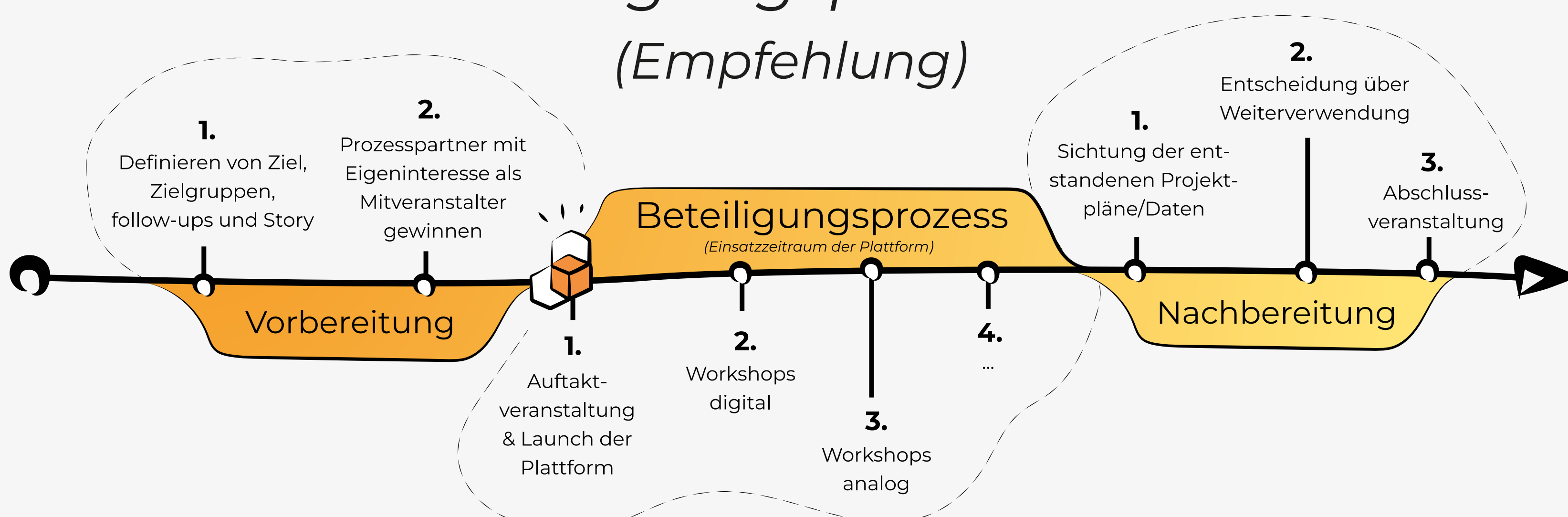
## Einbindung in kommunale Strategien

- Leute machen selbständig Projekte
- Befähigung von Menschen zur Projektplanung
- Kommune kann Fördertopf bereitstellen um Anreize zu schaffen und Ressourcen verfügbar zu machen
- Förderbudget kann auch von Dritten kommen (Sponsoren, Stiftung, Unternehmen)



## Ablauf eines kommunalen Beteiligungsprozesses

(Empfehlung)



Ein Projekt der futureprojects GmbH  
kontakt@futureproject.de  
projektfabrik.info